

Liebe Schulgemeinschaft,

mit dem Aschermittwoch beginnen wir die Fastenzeit und machen uns damit auf den Weg zum Osterfest. Dieses Jahr hat die in Chile geborene Künstlerin Lilian Moreno Sánchez dieses Tuch entwickelt und gestaltet und gibt ihm den Titel:

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum – Die Kraft des Wandels“



Das dreiteilige Bild zeigt das Röntgenbild eines Fußes mit gebrochenen Knochen und steht stellvertretend für alle Orte, an denen Menschen gebrochen werden, an denen Hoffnungen und Lebensentwürfe zerbrechen. Die Künstlerin bezieht sich dabei konkret auf das brutale Vorgehen der Militärpolizei 2019 in Santiago de Chile bei Demonstrationen.

Sie verwendet Bettbezüge aus Kliniken und Kloster, arbeitet mit Zeichenkohle, Gold und Straßenstaub. Mehr dazu finden Sie in diesem Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=KY-221-lqGA>

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“, so lesen wir in Psalm 31 und das ist es was wir uns alle -gerade in dieser anstrengenden Corona-Zeit- wünschen: Weite, loslaufen, Raum, Füße bewegen, tanzen, aufbrechen, sich befreit fühlen, Einschränkungen hinter sich lassen, Veränderung....

Die Künstlerin sagt dazu am Ende des Videos: „Die Kraft des Wandels ist die Kraft, die wir in Krisensituationen brauchen, um durchzuhalten, und auch etwas grundsätzlich in uns zu ändern.“

Die Fastenzeit ist eine Ermutigung, neue Wege zu gehen, sich der Verletzlichkeit des eigenen Lebens, sich Krisensituationen zu stellen, sich zu wandeln und dies in der Gewissheit:

Egal, wo wir stehen, leben wir in der Weite Gottes.

Ich wünsche uns allen eine gelingende Fastenzeit,

für das Team der Schulpastoral,

Marlies Fries